



MODERNE MINIMAL INVASIVE TECHNIKEN AM HÜFTGELENK

13. SEPTEMBER 2019, ZUKUNFTSZENTRUMZOLLVEREIN, ESSEN

- ARTHROSKOPISCH GESTÜTZTE MIS OFFENE FAI-THERAPIE
- DIREKTER VORDERER HÜFTZUGANG (DAA)
- SUPERPATH - MIKRO-POSTERIORER HÜFTZUGANG

EINLADUNG

Titel: Moderne minimal invasive Techniken am Hüftgelenk

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

es ist mir eine besondere Freude, Sie über eine interessante Weiterbildungsmöglichkeit im Bereich der minimalinvasiven Hüftchirurgie informieren zu dürfen.

In dem neuen wet lab, einer historischen Zechenhalle auf dem Areal der ehemaligen Zeche Zollverein in Essen, ergibt sich die hervorragende Möglichkeit des Vergleiches verschiedener minimalinvasiver Techniken im Bereich der Hüftchirurgie.

Im Rahmen der aktuellen enhanced recovery Protokolle werden immer häufiger minimalinvasive Techniken angewandt.

Durch die arthroskopisch assistierte Mini-open Technik lassen sich das femoroacetabuläre Impingement, sowie Labrum- und Knorpelopathologien sehr gut behandeln.

Zur minimal invasiven Implantation von Endoprothesen hat sich der direkte vordere Zugang in vielen Kliniken als primärer Standardzugang, unabhängig von Alter des Patienten, Schweregrad der Pathologie und Wahl des Implantates, als sicherer und sehr komplikationsarmer Zugang etabliert.

Der SuperPath Zugang findet zunehmend Anhänger, besonders bei den Kollegen, die bisher von dem dorsalen Zugang kommend noch muskelschonender Endoprothesen implantieren möchten. Es handelt sich dabei um einen kapselerhaltenden, superioren Zugang mit einer einfachen Erweiterbarkeit unter Nutzung von geraden Instrumenten.

Sie haben bei dieser Fortbildung die Möglichkeit, in kleinen Gruppen an Präparaten die oben genannten Techniken kennen zu lernen. Sie werden dabei von erfahrenen Anwendern angeleitet. Neben einführenden Vorträgen zu jedem Thema steht die praktische Umsetzung des Zuganges im Vordergrund.

Bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung an, welche der Techniken Sie aktiv erlernen möchten.

Die Fortbildung ist bei der Ärztekammer Nordrhein zur Anerkennung eingereicht. Ebenso ist die endoCert Anerkennung beantragt.

Das Team freut sich auf Ihr Kommen.

Henning Quitmann

KURSPROGRAMM

- 08.30 Uhr Registrierung und Begrüßung
- 09.00-10.30 Uhr 3 Vorträge je 30 Min.
 - 1. „Arthroskopisch gestützte MIS offene FAI-Therapie – nicht nur als Alternative! Lagerung, Zugang, Instrumente, Technik Step by Step“ – PD Dr. M. Ezechieli
 - 2. Direkter vorderer Zugang (DAA): Praxis der Anwendung von A bis Z – Dr. R. Auen
 - 3. SuperPath – Innovative Technik zur Implantation von Hüftendoprothesen – Dr. H. Quitmann
- 10.30-11.00 Uhr Kaffeepause
- 11.00-11.30 Uhr 4. Planen in der nächsten Generation - Die weltweit erste 3D Planungslösung in der Orthopädischen Chirurgie (LEXI)
- 11.30-13.00 Uhr Workshop I
- 13.00-13.30 Uhr gemeinsames Mittagessen
- 13.30-15.00 Uhr Workshop II
- 15.00-15.30 Uhr Abschlussdiskussion und Verabschiedung

ORGANISATORISCHE HINWEISE

■ **Anmeldung**

ProSympos GmbH
ZukunftsZentrum Zollverein
Katernberger Straße 107, 45327 Essen
Tel.: +49 (0) 201 86 58 30 10
Email: info@prosympos.de

Teilnahmegebühr: 450,00 €
inkl. Pausenverpflegung, Schutzkleidung sowie MwSt.
Kosten für Anreise und Unterkunft sind nicht inkludiert.

Die Workshopplätze sind begrenzt. Eine Voranmeldung ist erforderlich.

Anmeldung unter: www.prosympos.de

■ **Anerkennung**

Der Kurs wird zur Anerkennung bei der zuständigen ÄK eingereicht.
Der Kurs ist zur endoCert Anerkennung bei ClarCert eingereicht.

■ **Wissenschaftliche Kursleitung**

Dr. med. Henning Quitmann, Remscheid

■ **Veranstaltungsort**

ZukunftsZentrum Zollverein - Triple Z, Gebäude 9
Katernberger Straße 107, 45327 Essen

I. „Arthroskopisch gestützte MIS offene FAI-Therapie – nicht nur als Alternative! Lagerung, Zugang, Instrumente, Technik Step by Step“ – Dr. Marco Ezechieli

Die arthroskopisch assistierte Mini-open Arthrotomie über den vorderen Zugang ist eine etablierte Möglichkeit zur Behandlung des femoroacetabulären Impingements.

Muskelschonend bietet diese Operationsmethode eine breite Palette an Behandlungsmöglichkeiten der Knorpel- und Labrumchirurgie, sowie eine präzise Rekonturierung des Kopf-Schenkelhals-Überganges.

Die „doppelte visuelle Kontrolle“ der Methode bietet Sicherheit in der Anwendung und zeigte in Studien eine steile Lernkurve.

2. Direkter vorderer Zugang (DAA): Praxis der Anwendung von A bis Z

Der direkte vordere Zugang zur Implantation von Endoprothesen ist nichts für Anfänger oder Fließbandoperateur! Durch konsequente, praxisorientierte Schulung der Prinzipien, möglicher Fehlerquellen und deren Vermeidung, wird er in der Hand des Erfahrenen sehr wohl ein hochverlässlicher, wirklich minimal invasiver, zuverlässig reproduzierbarer Zugang für nahezu jede Indikation, unabhängig vom primären Endoprothesentyp. Dies wird Ihnen nach der Maxime „Anatomie gibt Sicherheit“ Step by Step in dieser praktischen Übung demonstriert.

3. SuperPath – Innovative Technik zur Implantation von Hüftendoprothesen

Superkapsulär perkutan assistierter (SuperPath) Zugang für die Hüftendoprothetik.

Operationsziel: Portalassistierte minimal-invasive Implantation von Hüftendoprothesen ohne Hüftkopfluxation mit Erhalt der Hüftgelenkkapsel und der Außenrotatoren in Seitenlage für eine schnelle Mobilisation mit der Option der Erweiterbarkeit in einen posterioren Mini- oder klassischen posterolateralen Zugang.

Mit dieser minimal-invasiven Technik ist es möglich, den Oberschenkelkopf und -hals während der Schaft-Präparation zu erhalten. Es sind keine unphysiologischen Bewegungen des Beines im gesamten Verlauf der Operation notwendig.

- **Referenten**

- **Dr. R. Auen**
- **PD Dr. M. Ezechieli**
- **Dr. H. Quitmann**

- **Wir bedanken uns bei den folgenden Unternehmen für die Unterstützung:**

- **MicroPort Orthopedics GmbH**
- **LEXI Europe GmbH**
- **Condor MedTec GmbH**
- **Newclip Technics GmbH**

Die Firmen unterstützen die Veranstaltung mit einer Ausstellungsgebühr i.H.v. 1.200,00 EUR sowie Materialgestellung für die Workshops.

ANMELDUNG

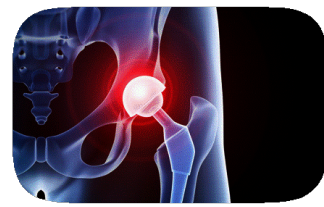
Moderne minimal invasive Techniken am Hüftgelenk

13.09.2019 ZukunftsZentrumZollverein – Gebäude 9

bitte zurücksenden an:

ProSympos GmbH
Postfach 29 01 71
45318 Essen

oder per Fax an: +49 (0) 201 / 86 58 30 -20



Hiermit melde ich mich verbindlich zum OP-Kurs an:

Name, Vorname, Titel: _____

Anschrift: _____

eMail: _____

Telefon / Fax: _____

Meine EFN: _____

(Strichcode zur Registrierung der Fortbildungspunkte)

Die Teilnahmegebühr werde ich nach Erhalt der Rechnung überweisen.

Es gelten die umseitigen Hinweise und Teilnahmebedingungen.

Ort, Datum

Unterschrift

Ich bevorzuge den folgenden Zugang im Workshop:

- Supercapsular Approach
- DAA
- Mini-open

Allgemeine Anmelde- und Teilnahmebedingungen

Es gelten die im Programm aufgeführten Teilnahmegebühren. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine vorläufige Zusage, falls ein Platz frei ist. Sie verpflichten sich nach Eingang der Rechnung die entsprechende Kursgebühr auf das in der Rechnung angegebene Konto zu überweisen. Bei Überweisungen aus dem Ausland gehen alle Bankspesen und Auslagen zu Lasten der anmeldenden Person.

Ist der gewählte Kurs bereits ausgebucht, erhalten Sie direkt eine Absage. Wir sind bereit, Sie ohne Rechtsanspruch und Verpflichtung auf eine Warteliste zu setzen.

Ihre Anmeldung kann auch über den Arbeitgeber erfolgen. Dies muss aus der Anmeldung eindeutig (z.B. durch Stempel) ersichtlich sein. Meldet Ihr Arbeitgeber Sie an, entfällt die Überweisung der Teilnahmegebühr.

Ihr Arbeitgeber erhält für Sie eine verbindliche Zusage mit dem Hinweis, dass eine Rechnungsstellung über die entsprechende Teilnahmegebühr erfolgt. Ist die gewünschte Veranstaltung bereits ausgebucht, erhält Ihr Arbeitgeber eine Absage. Auch hier kann auf Wunsch die Warteliste genutzt werden.

Ein Rücktritt von Ihrer verbindlichen Anmeldung muss ebenfalls schriftlich erfolgen. Sie kann per Post, Fax oder E-Mail eingehen. Es gelten folgende Stornierungsbedingungen, sofern im Anmeldeformular nichts anderes angegeben ist:

Bei Rücktritt durch den Kunden kann ProSympos angemessenen Ersatz für die getroffenen Vorkehrungen einschließlich des entgangenen Gewinns und seine Aufwendungen verlangen. An Stelle der konkreten Berechnung der Entschädigung für den Rücktritt, kann ProSympos unter Berücksichtigung der gewöhnlich ersparten Aufwendungen, folgenden pauschalierten Anspruch auf Rücktrittsgebühren geltend machen. Die pauschalierten Rücktrittskosten betragen:

für Kongresse und theoretische Seminare:

- bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn 25,00 EUR (Bearbeitungsgebühr)

- weniger als 14 Tage bis 5 Tage vor Veranstaltungsbeginn 60 % der Teilnahmegebühr

- ab 4 Tagen vor Veranstaltungsbeginn 100 % der Teilnahmegebühr, auch wenn die Leistung nicht in Anspruch genommen wird.

für Workshops, Kurse mit praktischen Inhalten und insbesondere OP-Kurse:

- bis zum 13.08.2019 - 40,00 EUR (Bearbeitungsgebühr)

- ab dem 14.08.2019 - 50 % der Teilnahmegebühr, auch wenn die Leistung nicht in Anspruch genommen wird

- ab dem 02.09.2019 - 100 % der Teilnahmegebühr, auch wenn die Leistung nicht in Anspruch genommen wird. Es gilt das Datum des Poststempels. Berechnungsgrundlage ist die mit dem Kunden vereinbarte Teilnahmegebühr.

Dem Kunden bleibt unbenommen, den Nachweis zu führen, dass im Zusammenhang mit dem Rücktritt keine oder

geringere Kosten entstanden sind, als die von ProSympos in der Pauschale ausgewiesenen Kosten. Wenn Sie eine Ersatzperson stellen, entstehen keine weiteren Kosten. Können wir Ihren Platz über die Warteliste vergeben, müssen Sie lediglich die genannte Bearbeitungsgebühr zahlen.

Bei Workshops an Präparaten ist die zur Verfügung gestellte Schutzkleidung in vollem Umfang zu benutzen. Bei der Verwendung von Röntengeräten im Workshop ist ebenfalls das Tragen des Röntgenschutzes sowie Ihres persönlichen Personendosimeters obligatorisch.

In einigen Kursen werden Frischpräparate verwendet. Um möglichst wirklichkeitsgetreues Arbeiten zu ermöglichen, wurden hierbei keine Fixierungsmaßnahmen durchgeführt. Es handelt sich demnach um potenziell infektiöses Material, das entsprechend gehandhabt werden muss.

Es lässt sich bei der Durchführung der Operationen natürlich nicht vermeiden, scharfe bzw. spitze Gegenstände zu benutzen. Bitte gehen Sie mit großer Vorsicht vor und entsorgen Sie die scharfen und spitzen Gegenstände (Skalpelle, Nadeln etc.) in den dafür bereitstehenden Behältern.

Für etwaige Verletzungen oder Folgen, die aus derartigen Verletzungen und Kontakt mit den Präparaten entstehen, wird keine Haftung übernommen. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr. Den Sicherheitsanweisungen der Kursleiter ist Folge zu leisten.

Änderungen einzelner Programmpunkte bleiben vorbehalten, solange die Gesamtkonstellation der Veranstaltung dadurch nicht wesentlich beeinträchtigt wird. ProSympos behält sich vor, Kurse wegen zu geringer Teilnehmerzahl oder wegen Störungen im Geschäftsbetrieb abzusagen. Bereits bezahlte Gebühren, für die keine Leistungen erbracht wurden, werden ohne Abzug zurückerstattet. Weitere Ersatzansprüche sind ausgeschlossen.

Die durchgeführten Veranstaltungen werden fotografisch und filmisch begleitet. Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen erklären ihre Bereitschaft, dass das vor, während und nach dem Kurs im Zusammenhang mit der Veranstaltung entstehende Foto- und Videomaterial durch ProSympos für Zwecke der Kurs-, Vortrags-, Workshopdokumentation, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sowie Abdruck in Imagebroschüren genutzt wird.

Die im Anmeldeformular eingetragenen Angaben werden maschinell gespeichert. Ihre Daten werden von ProSympos und Partnerunternehmen zur Organisation der Veranstaltung verwendet. Gegebenenfalls geben wir Adressen an Unternehmen weiter, deren Angebot für Sie hinsichtlich Inhalt, Qualität und Service interessant sein könnte. Hinweis nach § 28 VI BDSG: Sie können bei uns der Verwendung Ihrer Daten widersprechen, wenn Sie in Zukunft kein Informationsmaterial erhalten wollen, bitte Nachricht an:

ProSympos GmbH, ZukunftsZentrumZollverein,

Katernberger Str. 107, 45327 Essen, Telefon-Nr. 00 49 (0) 201 / 86 58 30 10, eMail: datenschutz@prosympos.de.